

Einreichung ab sofort möglich:

Prix Ars Electronica 2021 startet

(Linz, 13.1.2021) Bis 3. März können ab sofort unter ars.electronica.art/prix/ Projekte für den Prix Ars Electronica 2021 eingereicht werden, der in den folgenden Kategorien ausgeschrieben wird: Computer Animation, Artificial Intelligence & Life Art, u19 – create your world und Digital Musics & Sound Art, wobei innerhalb dieser Kategorie heuer auch erstmals der “Isao Tomita Special Prize” ausgelobt wird. Darüber hinaus besteht für Einreicher*innen diesmal die Möglichkeit, sich mit ihren Projekten am neuen “Ars Electronica Award for Digital Humanity” zu beteiligen, der vom Österreichischen Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten möglich gemacht wird. Alle Projekte und Arbeiten, die für den Prix Ars Electronica eingereicht werden, können zudem für den STARTS Prize vorgeschlagen werden.

Der Prix Ars Electronica 2021 im Überblick:

Computer Animation ...

... ist offen für unabhängige Kunst- und Wissenschaftswerke ebenso wie für kommerzielle High-End-Produktionen der Film-, Werbe- und Unterhaltungsindustrie. Künstlerische Originalität zählt dabei genauso viel wie exzellente technische Leistung. Auch Experimente und Ansätze, die auf einer erweiterten Interpretationen der Computeranimation beruhen und sowohl in künstlerischer als auch technischer Hinsicht über den Bildschirm hinausgehen, können eingereicht werden.

Digital Musics & Sound Art ...

... sucht zeitgenössische digitale Klangproduktionen aus dem breiten Spektrum der „Electronica“, von Werken, die Klang und Medien kombinieren, über elektro-akustische oder experimentelle Computer-Kompositionen, bis hin zu Klanginstallationen. Ungeachtet der Medien oder Genres, die dabei zum Einsatz kommen, stehen die musikalischen und klangkünstlerischen Qualitäten der eingereichten Arbeiten im Vordergrund.

... und Isao Tomita Special Prize

Erstmals vergeben die Juror*innen der Kategorie Digital Musics & Sound Art diesmal auch den mit 5.000 Euro dotierten Isao Tomita Special Prize. Der Preis ist dem 2016 verstorbenen japanischen Pionier der elektronischen Musik gewidmet und wendet sich an Künstler*innen, die künstlerische und technische Herausforderungen in der digitalen Musik und Klangkunst erforschen und andere mit ihrer innovativen und einzigartigen Musik inspirieren. Der Isao Tomita Special Prize wird unterstützt von Isao Tomita Research.

Artificial Intelligence & Life Art ...

... widmet sich der künstlerischen Praxis und dem künstlerischen Denken in allen Bereichen der Künstlichen Intelligenz und der Life Sciences. Gesucht werden etwa Arbeiten, die sich

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press

mit Biotechnologie, Gentechnik, Synthetischer Biologie usw. sowie mit maschinellem Lernen, Deep Learning und jeder anderen Form der Künstlichen Intelligenzforschung beschäftigen. Von besonderem Interesse sind Kooperationen zwischen Kunst und Wissenschaft sowie Projekte, die die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung von KI und Life Sciences, ihre ethische und philosophische Dimension sowie die Rolle von Politik, Regierungen und Industrie kritisch reflektieren.

u19 – create your world ...

... die österreichweit ausgeschriebene Kategorie fahndet nach Zukunftsideen und -visionen der jungen Generation und richtet sich an „Young Creatives“ unter 14 genau wie an „Young Professionals“ zwischen 14 und 19. Eingereicht werden können künstlerische Animationsfilme, Soundkreationen, Websites, Apps, wissenschaftliche Projekte und innovative Ideen für die Zukunft.

Neuer Ars Electronica Award for Digital Humanity des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten

Erstmals ausgeschriebenen und mit 10.000 Euro dotiert wird der Ars Electronica Award for Digital Humanity, der vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten unterstützt wird. Als ein besonderer Preis des österreichischen Außenministeriums unterstreicht er die Offenheit und den nach außen gerichteten Geist des österreichischen kulturellen, wissenschaftlichen und technologischen Ökosystems, das auf Zusammenarbeit und Bewusstsein für unsere gemeinsamen globalen Herausforderungen ausgerichtet ist. Die Gewinner*innen des Ars Electronica Award for Digital Humanity werden aus den beim Prix Ars Electronica oder STARTS Prize der Europäischen Kommission eingereichten Projekten ausgewählt.

Projekte zusätzlich beim STARTS Prize der Europäischen Kommission einreichen!

Seit 2014 fahndet der STARTS Prize der Europäischen Kommission nach Projekten, die die Bedeutung des kulturellen Austauschs und der Zusammenarbeit für die Entwicklung einer auf den Menschen ausgerichteten digitalen Welt unterstreichen. Hier werden künstlerische Arbeiten gesucht, die sich mit sozialen, kulturellen und humanitären Fragen unserer digitalen Gesellschaft auseinandersetzen.

Der Prix Ars Electronica – traditionsreichster Medienkunstwettbewerb weltweit

Seit 1987 ist der Prix Ars Electronica eine interdisziplinäre Plattform für alle, die den Computer als universelles Gestaltungsmedium in ihrer künstlerischen Arbeit an der Schnittstelle zwischen Kunst, Technologie und Gesellschaft einsetzen. Der jährlich ausgeschriebene Wettbewerb umfasst mehrere Kategorien, die stets tausende Einreichungen aus aller Welt verzeichnen. Die besten werden mit der Goldene Nica ausgezeichnet, eine der wichtigsten Auszeichnungen für Kreativität und Pioniergeist im

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press


digitalen Medienbereich. Das alljährliche Teilnehmer*innenfeld reicht von weltweit anerkannten Künstler*innen bis hin zu jungen kreativen Shootingstars. Der Prix Ars Electronica, veranstaltet von der Ars Electronica Linz GmbH & Co KG, wird durch die Unterstützung der Stadt Linz ermöglicht, die CyberArts Ausstellung der prämierten Arbeiten wird von der OÖ Landes-Kultur GmbH gefördert.

Ars Electronica: <https://ars.electronica.art/news/>

Prix Ars Electronica: <https://ars.electronica.art/prix/>

Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten: <https://www.bmeia.gv.at/>

ISAO Tomita: https://de.wikipedia.org/wiki/Isao_Tomita

Folgen Sie uns auf:      

Für Rückfragen

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@ars.electronica.art
ars.electronica.art/press